

# Qualitätsgerechte Kapillarblutentnahme für aussagekräftige Laborbefunde

## Wissenswertes über Kapillarblut

Kapillare Proben werden manuell im Labor bearbeitet. Wann immer möglich, sollte die Probenentnahme venös erfolgen. Dadurch wird das Risiko einer Verdünnung durch Gewebsflüssigkeit reduziert und so steht für Wiederholungen und weitere Analysen ausreichend Material zur Verfügung.

Bei einem normalen Hämatokritwert von 45 – 50 % ergeben sich nach der Zentrifugation aus 500 µl Vollblut etwa 250 µl Serum, was ungefähr der Hälfte des ursprünglichen Volumens entspricht. Neugeborene haben in den ersten Lebenswochen häufig einen Hämatokritwert von bis zu 65 %, wodurch sich aus 500 µl Vollblut nur etwa 180 µl Serum gewinnen lassen – also nur ein Drittel des Ausgangsvolumens.

Vergessen Sie nicht das Totvolumen einzuberechnen. Dies ist die Blutmenge, die im Messsystem verbleibt und nicht zur Analyse beiträgt.

## Präanalytik – bitte beachten

- Weniger Quetschen erzielt bessere Ergebnisse – das Risiko einer Hämolyse sinkt
- Probegefäss zwingend korrekt befüllen
- Sofortiges Mischen der Probe nach Abnahme
- Blut für Serum in der Praxis zentrifugieren und nicht abgegossen ins Labor schicken
- Blut kühl lagern, um die Verdunstung zu vermeiden

## Probenmenge

Sämtliche benötigten Probenmengen finden Sie auf unserer Webseite unter [www.medics.ch/analysenverzeichnis](http://www.medics.ch/analysenverzeichnis)

## Wahl der richtigen Stechhilfe

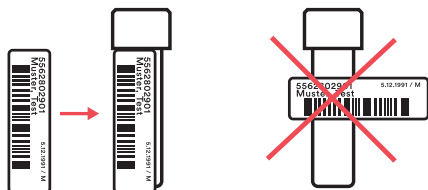
- Hochwertige Safety-Lanzetten (violett und grün Artikelnr. 527/527b) ermöglichen präzise Schnitte/Stiche, die länger bluten als bei herkömmlichen POCT-Lanzetten (z. B. Accu-Chek Safe-T-Pro Plus)
- In Kapillarblut ist immer etwas Gewebeflüssigkeit enthalten. Bei gutem Blutfluss fällt dieser Anteil geringer aus.
- Um die Anzahl der zu entnehmenden Microvetten zu berechnen, achten Sie bitte auf deren Fassungsvermögen.

## Wahl des richtigen Probegefässes

- Serum: Grösse der Microvette mit Trenngel beachten: 200 µl und 500 µl
- Bei mehreren Analysen: Um die Anzahl der zu entnehmenden Microvetten zu berechnen, achten Sie bitte auf deren Fassungsvermögen. Idealerweise 500 µl Microvetten anstelle von mehreren kleinen.

## Probenbeschriftung

- Verwenden Sie nur die Strichcode-Etiketten aus dem e.auftrag oder vom unteren Rand des Papier-Auftragsformulars.
- Bitte kleben Sie ausschliesslich das vorgesehene Barcode-Etikett auf das Röhrchen – zusätzliche Etiketten bedeuten Mehraufwand für unsere Mitarbeitenden und führen zu verzögerten Resultaten.



## Probenversand

- Rascher Transport ins Labor (Verdunstung)
- Damit die kleine Microvette sicher versendet wird, verwenden Sie unsere Versandschutzbehälter (Art.-Nr. 96/96a oder 96b). Diese finden Sie im Medics e.shop [www.medics.ch/eshop](http://www.medics.ch/eshop).

Haben Sie Fragen?

[kundensupport@medics.ch](mailto:kundensupport@medics.ch) oder 031 372 20 02